KANTON NIDWALDEN
BILDUNGSDIREKTION
NIDWALDNER MUSEUM
Mürgstrasse 12, Postfach 1244, 6371 Stans
T: 041 618 73 40, www.nidwaldner-museum.ch

MEDIENINFORMATION

SPERRFRIST: keine

Nidwaldner Museum: Jahresprogramm 2016

1991 als Kantonsmuseum in Betrieb genommen, feiert das Nidwaldner Museum 2016 sein 25-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass startet am 19. März 2016 eine weitere Dauerausstellung.

Die neue Dauerausstellung im Salzmagazin trägt den Titel «Mutig, trotzig, selbstbestimmt – Nidwaldens Weg in die Moderne». Die Ausstellung beleuchtet unter verschiedenen Gesichtspunkten wichtige Momente der Geschichte des Kantons Nidwalden. So werden unter anderem die Religionsgeschichte thematisiert sowie die Entwicklung im Tourismus oder die Wirtschafts- und Siedlungsentwicklung.

Geschichte und Architektur

Zeitgleich eröffnet im ersten Stock des Salzmagazins eine Wechselausstellung zu Heinrich Zschokke, der im Dienste der Helvetischen Republik in den Jahren um 1800 auch in Stans wirkte. Das Nidwaldner Museum zeigt eine Ausstellung des Stadtmuseums und des Forums Schlossplatz Aarau, die verschiedene Facetten dieser vielschichtigen Persönlichkeit beleuchtet. Die zweite, im Herbst folgende thematische Wechselausstellung zeigt anhand der Kleinbauten auf dem Bürgenstock und der Objekte der Brüder Guscetti (ein Architekt und ein Ingenieur) in der oberen Leventina 50er-Jahre-Bauten in den Alpen und fragt dabei nach dem Traum von Amerika in der Schweizer Architektur. Die Ausstellung findet in Kooperation mit dem Museo della Leventina statt.

Drei aktuelle künstlerische Positionen

Auch im Winkelriedhaus warten 2016 spannende Ausstellungen auf die Besucherinnen und Besucher. Ab dem 21. Februar zeigt der Luzerner Künstler Christian Herter im Pavillon und im Erdgeschoss des Winkelriedhauses seine Zeichnungen, Objekte, Installationen und Collagen. Die erste Ausstellung der neuen Kuratorin Patrizia Keller folgt im Juni. Erstmals seit 2007 zeigt das Nidwaldner Museum eine Einzelausstellung von Christian Philipp Müller in der Schweiz. Der Künstler befasst sich darin mit dem vielfältigen Sammlungsbestand des Museums. Den Abschluss des Jahres macht die Nidwaldner Künstlerin Anita Zumbühl mit ihrer Ausstellung «News from Nowhere».

25 Jahre Museum Festung Fürigen

Von Ostern bis Anfang November ist das Museum Festung Fürigen in Stansstad jeweils am Wochenende geöffnet. Noch immer in Originalausstattung, bietet es interessante Einblicke in den Alltag zur Zeit des Zweiten Weltkrieges und des Kalten Krieges. Zum 25-Jahre Jubiläum findet am 25. Juni 2016 eine Tagung zum Thema Museum statt.

Neue Öffnungszeiten

Ab 1. Januar 2016 ist das Museum mittwochs von 14 bis 20 Uhr, Donnerstag bis Samstag von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Immer am ersten Mittwoch im Monat findet ein öffentlicher Rundgang durch eine der Ausstellungen statt. Weitere Informationen sind auffindbar auf der Website www.nidwaldner-museum.ch

RÜCKFRAGEN

Stefan Zollinger, Leiter Amt für Kultur/Nidwaldner Museum, Telefon 041 618 73 41, erreichbar am 15. Januar 2016 zwischen 14 und 15 Uhr.

Stans, 15. Januar 2016